

Dach- und Fassadengestaltung mit Bramac Domico — CI-gerechtes Design für Unternehmen

Immer mehr Firmen gehen dazu über, auch das äußere Erscheinungsbild ihrer Gebäude in die Corporate-Identity-Überlegungen einzubeziehen. Bramac beschritt diesen Weg beim Neubau der Dachstein-Produktionsanlage in Gleisdorf. Was lag näher, als die Dach- und Fassadengestaltung mit den Metallsystemen der Tochtergesellschaft BramacDomico — die primär für Industrie-, Gewerbe- und Sportstättenbau konzipiert sind — zu realisieren. Das Ergebnis kann sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen.

Planum und Strukturprofil kombiniert

Die Bramac-Farben Rot und Weiß beherrschen das Gesamtbild der neuen Produktionsanlage, die schon weithin von der Autobahn zu sehen ist und sich äußerst harmonisch in die Umgebung einfügt. Erstmals wurden hier bei einem Industriebau die beiden Bramac Domico-Systeme Planum und Strukturprofil großflächig in der Fassade kombiniert. Dabei zeigte sich, daß auch komplizierte Verschneidungen und Übergänge problemlos herge-

stellt werden können. Die breiten, weißen Planum-Elemente sind der „ruhende Pol“ des Gebäudes, während die schräg angeordneten, roten Strukturprofile dem Gesamtbild eine gewisse Dynamik verleihen. Die Idee zur diagonalen Gliederung lieferte die markant sichtbare, schräg aufwärtsstrebende Sandförderanlage.

Flachdach mit GBS dauerhaft gelöst

Das Flachdach — mit zahlreichen Lichtkuppeln für die natürliche Belichtung und Belüf-

fung — wurde mit dem GBS Gleitbügelsystem eingedeckt. GBS wird zum Unterschied von herkömmlichen Trapezblechen nicht durchgeschraubt, sondern auf Gleitbügeln montiert, was entscheidend zur dauerhaften Funktionstüchtigkeit und ansprechenden Optik des Daches beiträgt.

Extrem kurze Bauzeit

Gefordert war eine extrem kurze Bauzeit — sie betrug für den Gesamtkomplex nicht einmal sechs Monate. Diesem Umstand trugen die von BramacDomico vorgefertigten, äußerst montagefreundlichen Dach- und Fassadenelemente in hohem Maße Rechnung. Die Konzeption des Baukörpers kam dieser raschen Bauzeit ebenfalls sehr entgegen: auf eine flach gegründete Stahlkonstruktion wurden Stahlkasernen von BramacDomico als tragende Unterkonstruktion aufgebracht, die einerseits die Wärmedämmung aufnehmen, andererseits eine sehr gute Optik im Gebäudeinneren bieten. Auf diese Tragschale wurden die Dach- und Fassadenelemente mittels dem speziellen Befestigungssystem durchdringungsfrei montiert.

Völlige Gestaltungsfreiheit

Der planende Architekt, D.I. Karlheinz Lackner, vom Planungsbüro SCC-SDP (Steirische Planungs- und Ausführungsges.m.b.H.) jedenfalls ist von den Gestaltungsmöglichkeiten, die sich mit den BramacDomico-Systemen ergeben, begeistert: „Eine der Grundvoraussetzungen, damit ein Bausystem vom Architekten anerkannt wird, ist die völlige Gestaltungsfreiheit. Mit den BramacDomico-Systemen bietet sich nun die Möglichkeit, stärker als bisher auch im Industriebau ästhetische Grundsätze zur Geltung zu bringen.

Darüber hinaus bieten diese Systeme auch dadurch erhebliche Vorteile, daß durch die objektbezogene Vorfertigung im Werk der Anteil der „Baustellenimprovisation“ praktisch entfällt. Ein nicht zu unterschätzender Faktor in bezug auf Material- und Zeitverschwendung.“

Auch die umliegende Bevölkerung ist von dem neuen Industriebetrieb angetan. Im Zeichen steigenden Umweltbewußtseins werden zunehmend nur solche Industriebauten akzeptiert werden, die sowohl in der Produktion wie auch in der Ästhetik dem Umweltgedanken Rechnung tragen.



Bramac Werk III mit CI-gerechtem Design.

Detail Fassade — verschiedene Profile und Verlegearten kombiniert.

